



Sarah Connor singt für „Ein Zuhause für Kinder“



B r e m e n (idea) – Mit prominenter Unterstützung startet die evangelikale Kirchengemeinde St. Matthäus in Bremen-Huchting ein Großprojekt für benachteiligte Kinder.

In dem Stadtteil lebt nach Angaben der Gemeinde fast jedes dritte Kind von Sozialhilfe. Bei der Einweihung des Kinder- und Jugendzentrums „Zuhause für Kinder“ am 20. November wird unter anderem die deutsche Popsängerin Sarah Connor auftreten. Sie trägt ihre am 7. November erscheinende Ballade „I'll Kiss It Away“ (Ich werde es wegküssen) vor, in der sie eine schwierige Situation nach der Geburt ihres zweiten Kindes verarbeitet. Ihre

Tochter Summer kam mit einem schweren Herzfehler zur Welt und musste schnell operiert werden. Zu weiteren Förderern des Kinderprojekts zählen die früheren Bremer Profi-Fußballer Wynton Rufer, Dieter Eilts und Marco Bode, Tagesschausprecher Marc Bator (Hamburg) und der Fernsehjournalist Peter Hahne (Berlin), der auch dem Rat der EKD angehört. Das „Zuhause für Kinder“ will der heranwachsenden Generation bessere Zukunftschancen geben durch Freizeitgestaltung, Hausaufgabenhilfe, Schulessen, Schulkleidung sowie finanzielle und pädagogische Unterstützung. Die Arbeit wird geleistet von drei frei finanzierten hauptamtlichen Angestellten und 80 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Die Kosten des Zentrums, bei dessen Bau über 4.000 Stunden freiwilliger Arbeit geleistet wurden, belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Die Hälfte der Summe haben über 400 Privatspender aufgebracht. Die Bremische Evangelische Kirche steuert über 350.000 Euro und die Aktion „Ein Herz für Kinder“ 225.000 Euro bei. Noch besteht eine Deckungslücke von 150.000 Euro, die bis Jahresende zu schließen ist. Die Matthäus-Gemeinde hat 2.300 Mitglieder und drei Pastoren: Andreas Schröder, Lothar Bublitz und Johannes Müller.

Prominente unterstützen Projekt einer Bremer Kirchengemeinde

Sarah Connor singt für Kinder

Mit prominenter Unterstützung startet die evangelikale Kirchengemeinde St. Matthäus in Bremen-Huchting ein Großprojekt für benachteiligte Kinder. Bei der Einweihung des Zentrums „**Ein Zuhause für Kinder**“ am 20. November wird unter anderem die Pop-sängerin Sarah Connor auftreten. Zu weiteren Förderern zählen die früheren Bremer Profi-Fußballer Wynton Rufer, Dieter Eilts und Marco Bode, Tagesschausprecher Marc Bator (Hamburg) und der Fernsehjournalist Peter Hahne (Berlin), der auch dem Rat der EKD angehört.

